LÜTT 4 EVER

STADTTEILZEITUNG LÜTTEN KLEIN & EVERSHAGEN



FOTO: TOM MAERCKER

[WIR SIND GELANDET ...]

Nr. 05







Raus aus dem Alltag.
Rein ins Miteinander.

TAGESPFLEGE LÜTTEN KLEIN

Gemeinsam den Tag erleben. Aktiv bleiben. Sich wohlfühlen.

Sie möchten weiterhin in Ihrem eigenen Zuhause leben, wünschen sich tagsüber aber Gesellschaft, Abwechslung und Unterstützung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In unserer Tagespflege Lütten Klein dreht sich alles um Gemeinschaft, Lebensfreude und persönliche Betreuung. Ob bei gemeinsamen Aktivitäten, Spielen, Gesprächen oder kreativen Angeboten – bei uns ist jeder Tag anders und jeder Mensch willkommen.

Das ist Tagespflege in der Rostocker Heimstiftung:

- **Montag bis Freitag, 8:00–16:00 Uhr**
- **Platz für bis zu 22 Tagesgäste**
- **Vielfältige Aktivitäten & Beschäftigungsangebote**
- **Gemeinschaft und soziale Kontakte**
- **Förderung persönlicher Fähigkeiten**
- **Entlastung für pflegende Angehörige**
- **Fahrdienst steht zur Verfügung**

Interesse? Lernen Sie uns kennen!

Vereinbaren Sie gern einen kostenlosen Schnuppertag!

Wir beraten Sie gerne persönlich und zeigen Ihnen unsere Tagespflege vor Ort.

ROSTOCKER HEIMSTIFTUNG

Die NUMMER 1 für stationäre Pflege in Rostock

Danziger Straße 44a · 18107 Rostock-Lütten Klein

#wirpflegen

Ein guter Tag beginnt mit dem Gefühl, willkommen zu sein.

© Icons by Flaticon

AKTUELLES

Nikolauszauber im SBZ Evershagen

Vom 2. bis 18. November 2026 konnten sich Kinder aus Evershagen gemeinsam mit ihren Eltern wieder für die Nikolausstiefelaktion anmelden. Am 7. Dezember 2026 ab 15 Uhr warten die Nikolauspräsente dann im SBZ Evershagen darauf, abgeholt zu werden. Gleichzeitig lädt das Nikolaushaus mit Spiel, Spaß und kulinarischen Highlights die ganze Familie sowie alle Einwohnerinnen und Einwohner Evershagens zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher! **| Kathleen Hahn**

Eine Plauderbank für Evershagen

In Evershagen gibt es jetzt endlich auch eine Plauderbank! Sie steht direkt vor dem Stadtteil- und Begegnungszentrum (SBZ) Evershagen und lädt dazu ein, Platz zu nehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit des Vereins Stadtgespräche mit dem SBZ Evershagen in Trägerschaft des ILL e. V. sowie durch die Unterstützung des Ortsbeirats Evershagen. Dass die Bänke nun in neuem Glanz erstrahlen, ist auch dem Einsatz von Kindern und Jugendlichen zu verdanken. In den Herbstferien haben sie die alten Bänke abgeschliffen und frisch gestrichen. Zuvor standen diese in Schmarl und mussten dort ihren bisherigen Platz verlassen. Nun haben die Bänke in Evershagen ein neues Zuhause gefunden und laden Menschen jeden Alters zum Verweilen und Plaudern ein. Denn manchmal braucht es nur eine Bank und ein bisschen Zeit, damit aus Fremden Gesprächspartner werden. **| Kathleen Hahn**

Mehr Bewegung für Kids dank der Koordinativen Bewegungsschule

Die Ausbildung zum Koordinationscoach vermittelt das Konzept der Koordinativen Bewegungsschule und zeigt, wie Kinder im Vorschul- und Grundschulalter spielerisch in ihrer motorischen, koordinativen und sozialen Entwicklung gefördert werden können. Die praxisorientierte Ausbildung umfasst sechs Module. Bildungsurlaub ist voraussichtlich möglich. Erweitern Sie Ihre Kompetenzen und stärken Sie die Bewegungsförderung in Ihrer Einrichtung oder Ihrem Sportverein. Sorgen Sie für mehr Freude an Bewegung bei Kindern in Evershagen und Lütten Klein! Lernen Sie das Konzept bei unserer Kick-off-Infoveranstaltung am 16. März 2027 im Rostocker Freizeitzentrum kennen. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie über den QR-Code hinten (S. 13). **| Stephanie Apel**

Vorweihnachtskino mit Kurzfilmen

Lust auf einen besonderen Kinoabend zum Jahresausklang – gleich bei Ihnen um die Ecke? Das FiSH Filmfestival Rostock lädt Sie am 18. Dezember um 17 Uhr anlässlich des bundesweiten Kurzfilmtages zu einem Kurzfilmabend ins SBZ in der Danziger Straße ein. Freuen Sie sich auf ein rund 60-minütiges Programm mit humorvollen, berührenden und ungewöhnlichen Geschichten, die zum Lachen und Nachdenken anregen. Das FiSH-Team begleitet Sie durch den Abend und lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Die Veranstaltung bildet den Auftakt einer neuen Reihe: Ab 2027 wird das FiSH Filmfestival regelmäßig mit ausgewählten Kurzfilmen in Lütten Klein zu Gast sein. Erleben Sie die Vielfalt des Kurzfilms und genießen Sie einen anregenden Kinoabend in gemütlicher Atmosphäre. **| Christian Dzubiel und Kristina Koebe**



FOTO: KRISTINA KOEBE

Mitmachen? Infos zur Verteilung und Unterstützungsaufruf

In Lütten Klein wird die Lütt4Ever vollständig von engagierten Ehrenamtlichen verteilt, in Evershagen bereits in vielen Straßen. Ergänzend dazu ist die Lütt4Ever in Evershagen an folgenden festen Verteilpunkten erhältlich:

- *SBZ Evershagen*
- *EDEKA Sünwold*
- *OstseeSparkasse Rostock*
- *Poseidon Apotheke*
- *Sonnen Apotheke*
- *Wartebereiche des Jugendamtes und des Sozialamtes in der Hans-Fallada-Straße 1*

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Unterstützung die Bereitstellung der Zeitung an diesen Orten ermöglichen! Gleichzeitig suchen wir für Evershagen noch Freiwillige, die sich viermal im Jahr Zeit nehmen möchten, um zuvor abgesprochene Straßenzüge mit der Zeitung zu versorgen. Bei Interesse melden Sie sich gerne persönlich im SBZ Evershagen, per Telefon (0381 7680564) oder per E-Mail: gemeinwesen@ill-ev.de

Inhalt

Aktuelles aus den Stadtteilen 1
Inhalt | Impressum 2
Neues aus den Ortsbeiräten 4
Menschen aus den Stadtteilen 5
Termine in den Stadtteilen | Theater 6
Rück- und Ausblicke 8
Einrichtungen und Initiativen im Porträt 9
Die Lütt4Ever-Seiten für Kinder und Jugendliche . 10
Älter werden in den Stadtteilen 11
Die bunte Seite 12

Impressum

LÜTT4EVER 05 (Q4|2026)
Redaktionsschluss: 12. November 2026

Herausgeber: Stadtgespräche e. V.
Vereinsregister Rostock . VR-10125
Klosterbachstraße 10 . 18057 Rostock
www.stadtgespraeche.org

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Dr. Kristina Koebe | Bitte beachten Sie den Hinweis zur Autor:innenhaftung unten.

Layout: be:deuten.de

Erscheinung: quartalsweise
Einzelheftpreis: kostenfrei
Auflage: 12.500 Exemplare

Anzeigen: lt. Preisliste Nr. 1 | gültig ab Juli 2025
Details: www.stadtgespraeche.org/download/2025-07L4E_anzeigenpreise-nr1.pdf

Kooperationspartner:
Jugendwohnen Rostock (für Evershagen) und
IN VIA Rostock (für Lütten Klein)

Hinweis: Die LÜTT4EVER ist eine unabhängige Stadtteilzeitung. Im Heft veröffentlichte Meinungen sind die des Autors oder der Autorin des jeweiligen Beitrags. Die Beiträge sind deshalb namentlich gekennzeichnet. LÜTT4EVER richtet sich an alle Menschen in den Stadtteilen Lütten Klein und Evershagen. Achtung und Respekt füreinander sind die wichtigste Grundlage unserer Arbeit. Diskriminierung, Herabwürdigung oder Ausgrenzung finden in LÜTT4EVER keinen Platz. Die Zeitschrift wird vom Verein Stadtgespräche e. V. herausgegeben, gemeinsam mit vielen Menschen aus Lütten Klein, Evershagen und ganz Rostock. Ihnen allen danken wir für ihre engagierte Mitwirkung. Sollten Sie die Stadtteilzeitung nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um einen kurzen Hinweis per E-Mail an redaktion@stadtgespraeche.org

STADTGESPRÄCHE
GEDRUCKTE KÖRPERHALTUNG



FOTOS: STEPHANIE APEL

Das Sozialkaufhaus “Glücksfund” ist zurück in Lütten Klein

Lütten Klein . Wo früher Briefe und Pakete aufgegeben wurden, kann jetzt nachhaltig und fair eingekauft werden. Das Sozialkaufhaus GLÜCKSFUND hat am 4. September seine Türen in der ehemaligen Postfiliale in der St.-Petersburger-Straße 18a auf dem Boulevard geöffnet. Interessierte können dort montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 15 Uhr vorbeischauen. Gut erhaltene Sachspenden werden an allen Wochentagen von 9 bis 15 Uhr entgegengenommen. Kleidung wird je nach Saison angenommen. Für Lütten Klein ist es eine Rückkehr: Bereits von 2008 bis 2022 war das Kaufhaus in der Ahlbecker Straße ansässig. Nach dreieinhalb Jahren Pause gibt es nun einen neuen Standort und ein neues Konzept auf rund 600 Quadratmetern. Einkaufen kann hier grundsätzlich jeder. Menschen mit nachgewiesener Bedürftigkeit erhalten zusätzlich vergünstigte Preise. Das Angebot der Diakonie Rostocker Stadtmission e. V. reicht von gut erhaltener Secondhand-Mode über Gebrauchtmöbel bis hin zu Haushaltswaren und Dekoartikeln. Lieferung und Abholung sind nach Absprache möglich. Eine Sozialberatung findet alle zwei Wochen direkt im Haus statt. **| Stephanie Apel**





ÄRGER MIT RECHNUNGEN ODER VERTRÄGEN?

Hier gibt es kostenlose Hilfe

Ein Paket kommt nicht an, eine Rechnung ist falsch oder eine Kündigung macht Probleme? Im Alltag steht man schnell vor Fragen, bei denen guter Rat gefragt ist. Die Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern bietet deshalb wieder kostenlose und unabhängige Sprechstunden im Rostocker Nordwesten an. Hier können Sie Ihre Fragen rund um Verträge, Rechnungen, Mahnungen oder Schwierigkeiten mit Unternehmen stellen. Sie sind sich nicht sicher, ob Ihr Anliegen bei der Verbraucherzentrale richtig ist? Kommen Sie trotzdem vorbei! Die Mitarbeitenden haben ein offenes Ohr und helfen Ihnen bei der ersten Orientierung – unkompliziert und direkt in Ihrer Nachbarschaft.

Ergänzend zu diesem allgemeinen Beratungsangebot bietet die Verbraucherzentrale eine kostenlose Energieberatung an. Diese findet jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Börgerhus“ in Groß Klein statt. Energieberater Herr Lembke informiert unter anderem über Möglichkeiten zum Energiesparen, Heizen, zur Wärmedämmung und Photovoltaik sowie über Fördermöglichkeiten und energetische Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Für die Energieberatung ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. **| Judith Usbeck**

Die Sprechstunden der Verbraucherzentrale

Lütten Klein: IN VIA, Danziger Straße 45d, freitags 9–12 Uhr

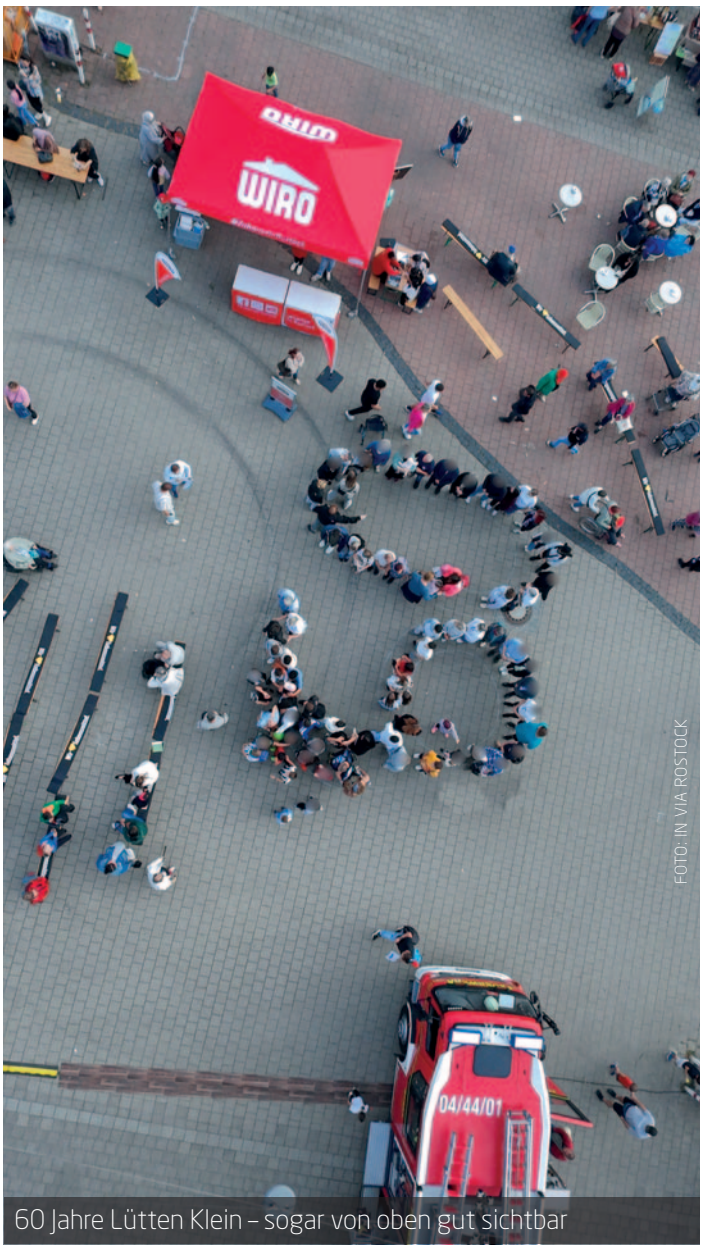
Evershagen: Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Straße 52, donnerstags 10–13 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. 0381 2087060 oder per Mail unter: nordwesten@verbraucherzentrale-mv.eu



Stadtteilfest Lütten Klein

Lütten Klein . Am 12. September 2026 feierte Lütten Klein ein besonderes Jubiläum. Unter dem Motto „Wir sind Lütten Klein – 60 Jahre mittendrin“ boten Vereine, Initiativen, Kitas und Schulen ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktionen an. Bastelangebote, die Feuerwehr, ein Quiz rund um den Stadtteil, Informationsstände und eine Hüpfburg luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Die Oberbürgermeisterin eröffnete das Fest und stand anschließend für Gespräche zur Verfügung. Viele Menschen aus Lütten Klein und den angrenzenden Stadtteilen kamen miteinander ins Gespräch, probierten die verschiedenen Angebote aus und genossen die fröhliche Stimmung. Für Kinder und Jugendliche war das Fußballturnier ein besonderes Highlight. Auch das Bühnenprogramm wurde von Menschen aus Lütten Klein gestaltet. Dabei wurden neue Kontakte geknüpft und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Am Ende blieb vor allem eine Botschaft: Wir gehören zusammen – Lütten Klein ist unser Stadtteil. **| Katy Volgmann**



60 Jahre Lütten Klein – sogar von oben gut sichtbar

Bericht von der Oktobersitzung

Evershagen . Der Ortsbeirat Evershagen traf sich am 13. Oktober zu seiner Oktobersitzung. Aktuelles Thema war die Forderung nach deutlich mehr Sicherheit für Fußgänger an der Baustelle Bertolt-Brecht-Straße/Martin-Andersen-Nexö-Ring. Seit dem 12. Oktober ist die dortige Ampelkreuzung abgeschaltet, der Umweg beträgt rund einen Kilometer. Betroffen sind vor allem Schul- und Kitakinder sowie ältere Menschen. Kinder laufen teilweise zwischen Baumaschinen hindurch. Für die Sanierung der zweiten Fahrbahnseite im kommenden Jahr fordert der Ortsbeirat über das Ortsamt beim Tiefbauamt eine Behelfsampel, eine geschützte Querung von der Straßenbahnhaltestelle zu den Schulen sowie eine frühzeitige Information von Schulen, Kitas und Anwohnenden.

Zudem bewilligte der Ortsbeirat finanzielle Unterstützung aus seinem Budget: für den Haltepunkt E e. V. zur Anschaffung einer Tischtennisplatte und von Softbausteinen sowie für das Mehrgenerationenhaus (MGH) für ein kostenfreies Konzert im Stadtteil- und Begegnungszentrum im Dezember. Die Stadtverwaltung informierte außerdem über die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes Schutow (Möbel Höffner). Eine Beschlussvorlage wird für Februar 2027 erwartet. Mit Einwohnern wurde über verschiedene Themen im Viertel gesprochen. Das Portal Klarschiff wird gern genutzt. Die letzte öffentliche Sitzung des Jahres 2026 findet am 12. Dezember 2026 um 18:30 Uhr im Stadtteil- und Begegnungszentrum Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, statt. **| Niels Schönwälder, Vorsitzender des Ortsbeirates Evershagen**

Der Ortsbeirat blickt auf 2026 zurück

Lütten Klein . Das Jahr 2026 neigt sich dem Ende zu. Auch in den vergangenen Monaten hat sich der Ortsbeirat mit Themen beschäftigt, die unseren Stadtteil bewegen. Eine gute Nachricht gibt es für den Mehrgenerationenspielplatz in der Osloer Straße: Hier wurde ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen installiert. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2027 möglich sein - Ursache für die Verschiebung sind winterliche Witterungsbedingungen. Auch der Park am Fischerdorf bleibt im Blick. Die Umgestaltung der Spielplatzlandschaft verzögert sich, weil die erwarteten Kosten deutlich gestiegen sind. Der Ortsbeirat setzt sich weiter dafür ein, die Aufenthalts- und Erlebnisqualität des Parks zu verbessern. Ein entsprechender Antrag des Ortsbeirates wurde bereits von der Rostocker Bürgerschaft beschlossen. Wir informieren Sie weiterhin. Ihre Ideen sind dabei ebenso wichtig! Der Ortsbeirat trifft sich regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus IN VIA. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, Anliegen, Wünsche und eigene Projekte vorzustellen. Für gemeinnützige Vorhaben, die Lütten Klein bereichern, können zudem finanzielle Zuschüsse gewährt werden. Sprechen Sie uns gerne an. Im Namen aller Mitglieder wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2027. **| Martin Raspe und Carolin Roth, Vorsitzende des Ortsbeirates Lütten Klein**



FOTO: TOM MAERCKER

Was wird eigentlich mit diesem Objekt? Das Projekt „Back2School" hat das große Interesse an einem Begegnungsort gezeigt.

Howy, 64 Jahre alt

Evershagen . Howy, mit bürgerlichem Namen Detlef Hübner, zählt zu den Evershäger Originalen. Bereits 1994 begann er, beim Träger Jugendwohnen HRO e. V. zu arbeiten. Anfang der 2000er-Jahre wechselte er von Lichtenhagen nach Evershagen in den heutigen Jugendclub Pablo Neruda. Mehr als dreißig Jahre lang begleitete Detlef, der unter seinem Spitznamen Howy in ganz Evershagen bekannt ist, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Nun verabschiedet er sich in den wohlverdienten Ruhestand. Zeit, auf mehr als drei bewegte Jahrzehnte in der Jugendsozialarbeit und im Sozialraum Evershagen zurückzublicken. Doch wie nahm Howys beruflicher Werdegang seinen Anfang? Zunächst begann er eine Ausbildung zum Schweißer auf der Werft. Doch nach deren Abschluss zog es ihn beruflich weiter. Unter anderem arbeitete er als Schweißer bei „Minol“. Als ihm schließlich jemand von der Sozialen Arbeit erzählte, eröffnete sich für Howy eine ganz neue Perspektive. Sein Weg führte ihn sogar bis nach Merseburg, wo er ein Studium aufnahm und dieses als Diplom-Sozialpädagoge abschloss. Seitdem ist er aus dem Jugendclub in Evershagen nicht mehr wegzudenken. Für viele Besucherinnen und Besucher war er weit mehr als ein Betreuer: Er war Berater und eine wichtige Stütze. Manche berichten sogar, dass sie mehr Freizeit mit Howy als mit ihren Eltern verbrachten. Gerade wenn sie Themen wie die Scheidung ihrer Eltern, eine fehlende Ausbildungsstelle oder traumatische Erlebnisse beschäftigten, hatte Howy stets ein offenes Ohr für sie. So hat Howy über die Jahre hinweg viele Generationen junger Evershägerinnen und Evershäger begleitet und geprägt. Für den neuen Jugendclub hat er einen besonderen Wunsch: Den Jugendlichen soll wieder ein Stück Kultur, insbesondere im Bereich Musik, zurückgegeben werden. Auch der besondere „Geist“ des bisherigen Jugendclubs soll im neuen Haus weiterleben. **| Christina Manthey**



LAYOUT: JUGENDWOHNEN ROSTOCK

Detlef Hübner, den meisten bekannt als Howy

Frank Middendorf: Centermanager des Warnow-Parks Lütten Klein

Lütten Klein . Frank Middendorf ist Center Manager des Einkaufszentrums in Lütten Klein. Ihm ist es gelungen, aus dem Warnow Park weit mehr zu machen als einen Ort zum Einkaufen. Hier finden Handel, Freizeit und gesellschaftliches Engagement zusammen. So ist das Center zu einem lebendigen Teil des Stadtteils geworden, der positive Impulse für Lütten Klein und den gesamten Rostocker Nordwesten setzt. Besonders sichtbar wird sein Einsatz in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus Sport, Jugendarbeit, Kindergärten, Wohlfahrt und vielen weiteren Bereichen. In gemeinsamen Gesprächen entstehen immer wieder neue, kreative Aktionen: kleine Veranstaltungen und Ausstellungen, sportliche Impulse oder beliebte Formate wie Kuchenbasare und Flohmärkte.

Frank Middendorf arbeitet mit Gewerbetreibenden zusammen, motiviert zu gemeinschaftlichen Aktionen und regt dazu an, sich aktiv im Stadtteil einzubringen. Inzwischen beteiligen sich viele weitere Akteure an Projekten, die Begegnungen ermöglichen und ehrenamtliches Engagement unterstützen – auch dank seines Einsatzes. Er ist ein „Möglichmacher“: jemand, der neue Wege geht, Hindernisse beseitigt und Menschen zusammenbringt. Er zeigt, wie ein Einkaufscenter zu einem Ort werden kann, an dem Gemeinschaft gestärkt, Engagement gefördert und das Stadtteilleben sichtbar belebt wird. Um all seine Initiativen aufzuzählen, Aktionen zu beschreiben oder neue Kooperationen zu benennen, würde eine ganze Seite nicht ausreichen. Daher kurz und knapp: Danke für dein Engagement in Lütten Klein, lieber Frank. **| Katy Volgmann**



FOTO: WARNOW-PARK

Frank Middendorf (links) bietet unterschiedlichsten Engagierten eine Plattform – und belebt damit Lütten Klein

Termine im Dezember

08 **Di, 08.12.2026 . 13:00 - 14:30 Uhr . Offene digitale Sprechstunde** . Schüler des Erasmus Gymnasiums beantworten Ihre Fragen ; SBZ/MGH Lütten Klein

08 **Di, 08.12.2026 . 16:30 Uhr . Adventskranzsingen** . gemeinsames Singen . Warnow Park

09 **Mi, 09.12.2026 . 14:30 Uhr . Kultur & mehr . Weihnachtslieder singen** . Anmeldung unter 0381 7788030 ; SBZ/MGH Lütten Klein

15 **Di, 15.12.2026 . 13:00 - 14:30 Uhr . Offene digitale Sprechstunde** . Schüler des Erasmus Gymnasiums beantworten Ihre Fragen . SBZ/MGH Lütten Klein

15 **Di, 15.12.2026 . 16:30 Uhr . Adventskranzsingen** . gemeinsames Singen . Warnow Park

16 **Mi, 16.12.2026 . 14:00 Uhr . Spielenachmittag** . Brettspiele ohne Anmeldung . SBZ/MGH Lütten Klein

16 **Mi, 16.12.2026 . 14.00 Uhr . Strick- & Häkeltreff** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

16 **Mi, 16.12.2026 . 17.00 Uhr . Kultur für alle: Konzert Les Bummms Boys** . Eintritt frei, Einlass ab 16.30 Uhr ; Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

17 **Do, 17.12.2026 . 16-19 Uhr . Zuhörplatz** . Warnow Park (Sitzecke im Erdgeschoss)

18 **Fr, 18.12.2026 . 17:00 Uhr . Kurzfilmabend** . Weihnachtsfilme . SBZ/MGH Lütten Klein

Termine im Januar

05 **Di, 05.01.2027 . 16.00 Uhr . Interkulturelles Sprachcafé** . Regelmäßig alle 2 Wochen . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

06 **Mi, 06.01.2027 . 14.00 Uhr . Strick- & Häkeltreff** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen (danach wieder jeden Mittwoch)

07 **Do, 07.01.2027 . 14:30 Uhr . Malen mit Diamanten** . SBZ/MGH Lütten Klein

07 **Do, 07.01.2027 . 18:00 Uhr . Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein** . SBZ/MGH Lütten Klein

09 **Sa, 09.01.2027 . 13.00 Uhr . Brettspiel Treff** . Einlass von 12.45-13.15 Uhr . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

09 **Sa, 09.01.2027 . 15:00 Uhr . Kleines Konzert** . ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen . SBZ/MGH Lütten Klein

12 **Di, 12.01.2027 . 13:00 - 14:30 Uhr . Offene digitale Sprechstunde** . Schüler des Erasmus Gymnasiums beantworten Ihre Fragen . SBZ/MGH Lütten Klein

12 **Di, 12.01.2027 . 18.30 Uhr . Ortsbeiratssitzung Evershagen** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

13 **Mi, 13.01.2027 . 14:30 Uhr . Kultur & mehr** . SBZ/MGH Lütten Klein

14 **Do, 14.01.2027 . 18:00 Uhr . Treffen der AG Nordwest:** Gemeinsam Nachbarschaft gestalten . Maharaja Restaurant, Trelleborger Straße 10D

16 **Sa, 16.01.2027 . 10.00 Uhr . Neujahrsempfang (mit Anmeldung)** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

17 **So, 17.01.2027 . 14:30 Uhr . Café Lichtblick** . "Geh aus mein Herz.." Paul Gerhardt, Gespräche und Musik . SBZ/MGH Lütten Klein

19 **Di, 19.01.2027 . 13:00 - 14:30 Uhr . Offene digitale Sprechstunde** . Schüler des Erasmus Gymnasiums beantworten Ihre Fragen . SBZ/MGH Lütten Klein

20 **Mi, 20.01.2027 . 14:30 Uhr . Auf einen Kaffee mit… dem Verbraucherschutz.** Aktuelle Infos und Tipps . SBZ/MGH Lütten Klein

21 **Do, 21.1.2027 . 16-19 Uhr . Zuhörplatz** . Warnow Park (Sitzecke im Erdgeschoss)

22 **Fr, 22.01.2027 . 15.30 Uhr . Jubiläums-Plauderspaziergang . Die Stadtteile spazieren gemeinsam zum ZooLichtZauber** (deshalb ausnahmsweise mit Anmeldung bis 10.1.2027) . Treffpunkt Straßenbahnhaltestellen Rügener Straße (Lütten Klein) und Ehm-Welk-Straße (Evershagen)

26 **Di, 26.01.2027 . 13:00 - 14:30 Uhr . Offene digitale Sprechstunde** . Schüler des Erasmus Gymnasiums beantworten Ihre Fragen ; SBZ/MGH Lütten Klein

27 **Mi, 27.01.2027 . 09:30 Uhr . Stadtteiltreff 60+** . SBZ/MGH Lütten Klein

27 **Mi, 27.01.2027 . 14:00 Uhr . Spielenachmittag** . SBZ/MGH Lütten Klein

29 **Fr, 29.01.2027 . 9:30 Uhr . Stadtteilfrühstück** . Anmeldung unter 0381 7788030 . SBZ/MGH Lütten Klein

30 **Sa, 30.1.2027 . 18.30 Uhr . TheaterTramExpedition Lütten Klein zur „Fledermaus“** . Kartenvorverkauf bis 9.1.2027 im SBZ/MGH Lütten Klein

Termine im Februar

04 **Do, 04.02.2027 . 18:00 Uhr . Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein** . SBZ/MGH Lütten Klein

05 **Fr, 05.02.2027 . 09.00 Uhr . Winterfrühstück** . Gemeinsam in den Tag starten (mit Anmeldung) ; Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

06 **Sa, 06.02.2027 . 14:30 Uhr . Tanz- und Musikcafé für Menschen mit Demenz** und ihre Angehörigen . Anmeldung unter 0381 20875400 . SBZ/MGH Lütten Klein

07 **So, 07.02.2027 . 14:00 Uhr . Musikcafé** . SBZ/MGH Lütten Klein

09 **Di, 09.02.2027 . 18.30 Uhr . Ortsbeiratssitzung Evershagen** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

10 **Mi, 10.02.2027 . 14:30 Uhr . Kultur & mehr** . SBZ/MGH Lütten Klein

11 **Do, 11.02.2027 . 18:00 Uhr . Treffen der AG Nordwest** . Maharaja Restaurant, Trelleborger Straße 10D

13 **Sa, 13.02.2027 . 13.00 Uhr . Brettspiel Treff** . Einlass von 12.45-13.15 Uhr . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

16 **Di, 16.02.2027 . 15.00 Uhr . Plauderspaziergang Evershagen** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

17 **Mi, 17.02.2027 . 15:00 Uhr . Info-Mittwoch "Seniorensicherheit im Alltag"** . SBZ/MGH Lütten Klein

18 **Do, 18.2.2027 . 16-19 Uhr . Zuhörplatz** . Warnow Park (Sitzecke im Erdgeschoss)

21 **So, 21.02.2027 . 14:30 Uhr . Café Lichtblick** . Gespräche, Kaffee und Musik . SBZ/MGH Lütten Klein

24 **Mi, 24.02.2027 . 09:30 Uhr . Stadtteiltreff 60+** . SBZ/MGH Lütten Klein

24 **Mi, 24.02.2027 . 14:00 Uhr . Spielenachmittag** . Brettspiele (ohne Anmeldung) . SBZ/MGH Lütten Klein

26 **Fr, 26.02.2027 . 9:30 Uhr . Stadtteilfrühstück** . Anmeldung unter 0381 7788030 . SBZ/MGH Lütten Klein

Termine im März

03 **Mi, 03.03.2027 . 15:00 Uhr . Plauderspaziergang** . anschließend Kaffee/Kuchen . SBZ/MGH Lütten Klein

04 **Do, 04.03.2027 . 18:00 Uhr . Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein** . SBZ/MGH Lütten Klein

05 **Fr, 05.03.2027 . 09.00 Uhr . Frauentagsfrühstück** . Gemeinsam in den Tag starten (mit Anmeldung) . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

05 **Fr, 05.03.2027 . 9:30 Uhr . Frauentagsfrühstück mit Musik** . Anmeldung ab 29.01.2027 unter 0381 7788030 ; SBZ/MGH Lütten Klein

06 **Sa, 06.03.2027 . 14:30 Uhr . Tanz- und Musikcafé für Menschen mit Demenz** und ihre Angehörigen . Anmeldung unter 0381 20875400 . SBZ/MGH Lütten Klein

07 **So, 07.03.2027 . 14:00 Uhr . Musikcafé** . SBZ/MGH Lütten Klein

09 **Di, 09.03.2027 . 18.30 Uhr . Ortsbeiratssitzung Evershagen** . Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen

10 **Mi, 10.03.2027 . 14:30 Uhr . Kultur & mehr** . SBZ/MGH Lütten Klein



Mario D'Uva ist Evershagens Theaterbotschafter

Endlich! Evershagen hat einen eigenen Theaterbotschafter

Evershagen . Seit September 2026 ist nun auch Evershagen im Netzwerk der Rostocker Theaterbotschafter vertreten: Mario D'Uva wird sich von nun an dafür einsetzen, die Verbindung zwischen seinem Stadtteil und dem Volkstheater zu stärken und die Angebote des Volkstheaters „greifbarer" zu machen. Wir haben ihn um eine kurze Vorstellung gebeten:

Hallo, ich bin seit 2008 Rostocker und seitdem schwer verliebt in Stadt, Land und Leute hier. Und nachdem ich Ende 2025 meine beruflichen Fesseln abwerfen durfte, entdecke ich mich nahezu täglich neu. So durfte ich, als Mitglied einer Rostocker Brettspielgemeinschaft und nach Jahren der Unwissenheit, die Vorzüge der Mehrgenerationenhäuser / Stadtteilbegegnungszentren in unserer schönen Stadt kennen und erleben lernen. Dies führte schließlich ins Ehrenamt in meinem „SBZ" sowie darüber hinaus – Schritt für Schritt – in ein immer umfangreicheres Engagement für „mein Viertel". Mit dem Schritt zum Theaterbotschafter geht diese Entwicklung in eine neue Stufe und ich freue mich darauf, die wunderbaren Angebote des Rostocker Volkstheaters in Evershagen mit an den Mann bzw. die Frau bringen zu dürfen, gekrönt von gemeinsamen Besuchen im Rahmen einer Theater(Tram)Expedition. Denn, „die ganze Welt ist eine Bühne" und die schönsten Stücke erlebt man doch am liebsten im Miteinander! **| Mario D'Uva**



Nächste Theater(Tram)Expedition Lütten Klein

NEUES VON DER LÜTTEN KLEINER THEATERBOTSCHAFTERIN

Die Theater(tram)expedition geht erfolgreich weiter

Nordwesten . Die TheaterTramExpedition Lütten Klein erfreut sich regen Zuspruchs! Bereits vier gemeinsame Ausflüge haben stattgefunden. Am 21. September führte uns die Reise zum Philharmonischen Konzert in die Halle 207, am 30. Oktober erlebten 20 Teilnehmende Verdis Oper „Rigoletto“ im Rostocker Volkstheater. Nach einer interessanten Werkeinführung begeisterte die Aufführung auch Opernneulinge mit großartiger Musik und bekannten Melodien. Am Ende gab es stehende Ovationen!

Doch nicht nur die Aufführungen machen unsere Ausflüge besonders: Gemeinsame Wege, Pausengespräche und das gesellige Miteinander gehören ebenso dazu. – Sie haben Lust, dabei zu sein? Am 30. Januar 2027 geht es weiter mit „Die Fledermaus“, der berühmten Operette von Johann Strauss. Karten gibt es wie immer bei IN VIA Rostock, Danziger Straße 45d. Wir freuen uns auf weitere kulturbegeisterte Mitreisende! **| Judith Usbeck**

EINRICHTUNGEN UND INITIATIVEN IM PORTRÄT

Vom Wasserturm zum KreativCampus: Ein neuer Bildungsort für Evershagen

Evershagen . Was 2005 mit 17 Erstklässlern begann, hat sich zu einer etablierten Schule entwickelt: die Kinder- und Jugendkunstakademie „Am Wasserturm“ des Instituts Lernen und Leben e.V. (ILL). Mit dem Umzug nach Evershagen beginnt für sie ein neues Kapitel – und für den Stadtteil entsteht ein besonderer Bildungsort. Auf gut 7.600 Quadratmetern vereint der Campus an der Hans-Fallada-Straße eine Kita, einen Hort und eine Ganztagsgrundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe. Insgesamt gibt es 66 Kita- und 264 Schulplätze. Das dreigeschossige Gebäude mit seiner wellenförmigen Dachgestaltung und dynamischen Fassade soll Offenheit, Bewegung und Kreativität widerspiegeln. Lichtdurchflutete Räume und offene Lernlandschaften schaffen Platz für unterschiedliche Lern- und Erfahrungsformen. Eine multimediale Bibliothek, Musik- und Tanzstudio, Medienwerkstatt, Sprachlabor sowie ein grünes Klassenzimmer und ein Spielbereich auf dem Dach machen Lernen an vielen Orten möglich. Im Mittelpunkt steht die Kreativitätspädagogik des ILL. Kinder sollen nicht nur Wissen aufnehmen, sondern ihre Umwelt mit allen Sinnen entdekken, eigene Ideen entwickeln und selbstständig denken. Die kurzen Wege zwischen Kita, Hort und Schule ermöglichen dabei fließende Übergänge und ein Lernen über Altersgrenzen hinweg. Doch der Kreativ-Schul-Campus soll nicht nur ein Ort für die Kinder und Familien sein, die ihn täglich besuchen. Als offener Bildungs- und Begegnungsort möchte er auch Impulse in den Stadtteil geben. Kooperationen mit Vereinen, Initiativen und weiteren Akteuren vor Ort bieten Möglichkeiten, das Miteinander in Evershagen zu stärken und den Campus mit Leben zu füllen. Mit der Eröffnung der Kita im Juli und dem Einzug der Schulkinder zum Schuljahresbeginn 2026/27 ist der neue Standort inzwischen mit Leben gefüllt. Aus dem Abschied vom Wasserturm ist ein Aufbruch geworden – mitten in Evershagen. **| Henrike Thaut, ILL**



FOTO: HENRIKE THAUT

Spiel, Farbe und Lichterglanz auf dem Boulevard in Lütten Klein

Lütten Klein . Auf dem Boulevard in Lütten Klein tut sich einiges: Seit diesem Herbst können sich Kinder über neue Spielmöglichkeiten freuen. Die neu installierten Kletter-, Dreh- und Balancierelemente laden zum Ausprobieren ein und werden bereits gut angenommen. Damit wird der Boulevard vor allem für Familien noch attraktiver und bietet neben Einkaufsmöglichkeiten auch Raum zum Spielen und Verweilen. Doch nicht nur für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es Neues: Auch das Erscheinungsbild hat sich verändert. Zu Beginn des Herbstes sorgten farbenfrohe Regenschirme für einen besonderen Blickfang und gute Laune. Die Gestaltung orientierte sich am international bekannten „Umbrella Sky Project“, das 2012 in der portugiesischen Stadt Águeda seinen Ursprung nahm. Neben ihrer dekorativen Wirkung spendeten die Schirme Schatten und schützten vor Regen. Dem zunehmend stürmischen und nasskalten Wetter mussten sie jedoch bereits kurze Zeit später weichen. Seit Ende Oktober sorgt nun die Winterbeleuchtung für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ob zum Spielen, Bummeln oder Verweilen – der Boulevard ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. **| Constanze Knoll**



FOTO: CONSTANZE KNOLL

Die neuen Spielgeräte auf dem Boulevard sind auch optisch ein Hingucker

Back2School: Kunst, Musik und Erinnerungen auf dem ehemaligen Schulgelände

Lütten Klein . Im August und September 2026 wurde das ehemalige Schulgelände in der Danziger Straße 45 noch einmal zu einem lebendigen Treffpunkt. Unter dem Motto „Back2School“ organisierte der Verein Stadtgespräche e. V. gemeinsam mit vielen Partnern eine Veranstaltungsreihe mit Graffiti, Film, Musik und verschiedenen Mitmachangeboten. Ziel war es, das Gelände vor dem geplanten Abriss noch einmal mit Leben zu füllen und Menschen aus dem Stadtteil zusammenzubringen. Den Auftakt bildeten Anfang August ein Erinnerungsnachmittag und eine große Graffiti Jam. Mehr als 50 Sprayer aus ganz Rostock verwandelten die Fassaden der alten Schulgebäude in eine bunte Freiluftgalerie, Musiker schufen einen schönen Rahmen für einen gelungenen gemeinsamen Tag. Viele Nachbarn sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, das Gelände noch einmal zu besuchen. Zu den Angeboten der darauffolgenden Wochen zählten ein Graffiti-Nachmittag des AWO-Fanprojekts und ein Graffiti-Workshop speziell für Mädchen. Beim FiSH-Mitmach-Kino am 5. September wurde es gemütlich: Die Besucher brachten Stühle und Decken mit und schauten gemeinsam einen Film auf der Wiese hinter den Schulgebäuden. Zum Abschluss am 20. September gab es noch einmal Graffiti, Musik, Führungen und einen Tausch von Gartenprodukten – trotz des wenig einladenden Wetters ein schöner und gelungener Ausklang. Eine wichtige Mitgestaltung erstreckte sich über die gesamte Back2School-Zeit: An einer Erinnerungswand konnten ehemalige Schüler und Beschäftigte ihre Geschichten und Erlebnisse aus der Schulzeit festhalten – in schönen und traurigen Geschichten aus fünf Jahrzehnten, die noch immer an der Außenwand des vorderen Schulgebäudes nachzulesen sind. Möglich wurde all dies durch den Einsatz vieler Helfer und Partner, darunter vor allem IN VIA Rostock, der Kommunale Objektbetrieb KOE und der Rostocker Sprayerszene. Unser Fazit: „Back2School“ hat gezeigt, wie kreative Gestaltungsräume einen Stadtteil bunter machen und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft stärken können. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! **| Kristina Koebe**



FOTO: PRIVAT



FOTO: IN VIA ROSTOCK

Beim gemeinsamen Zubereiten des Abendessens kamen die Oberbürgermeisterin und die Jugendlichen ins Gespräch

Kochen & Klartext mit der Oberbürgermeisterin

Lütten Klein . Am Abend des 9. Oktober kamen nicht nur gemeinsam gekochte Abendessen, sondern auch Anliegen der Rostocker Jugendlichen auf den Tisch. Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger war zu Besuch im Kinder- und Jugendtreff IN VIA Rostock und brachte Zeit für die Fragen und Wünsche junger Menschen im Rostocker Nordwesten mit. Insgesamt 23 interessierte Jugendliche aus verschiedenen Stadtteilen nutzten die Gelegenheit, sie in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und mit ihr ins Gespräch zu kommen. Dies geschah nicht in einer klassischen Gesprächsrunde: Es wurde gemeinsam gekocht. Die Jugendlichen konnten mit verschiedenen Zutaten experimentieren, mixten alkoholfreie Cocktails und stellten sich individuelle Wraps zusammen. Dabei sprachen die Heranwachsenden an, was sie beschäftigt: Was fehlt hier im Nordwesten der Stadt? Was stört? Wo braucht es mehr Unterstützung für Kinder und Jugendliche? Die Oberbürgermeisterin hörte zu und gab ehrliche Antworten. So erhielten die Jugendlichen einen kleinen Einblick in die Arbeit von Stadtverwaltung und Politik. Ein nächstes gemeinsames Treffen soll folgen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit den Projekten „Schulsozialarbeit Plus“ und „Beteiligung erleben!“ statt. Ein herzliches Dankeschön an die Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger und die Teilnehmenden sowie an alle Helferinnen für diesen gelungenen Abend! **| Julia Pfeiffer**

Ran an die Töpfe! – Zwei neue Ernährungsprojekte für Kids

Deutsches Kinderhilfswerk

In Lütten Klein und Evershagen brechen köstliche Zeiten an: Seit kurzem gibt es in den Kinder- und Jugendtreffs IN VIA Rostock (Lütten Klein) und MAXIM (Evershagen) zwei neue Ernährungsprojekte. „Sei dabei, wenn‘s lecker wird!“ lautet das Motto der Kochcrew Evershagen. Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr wird hier ein neues Rezept ausprobiert und gemeinsam gegessen. Auch bei IN VIA in Lütten Klein wird jeden Donnerstag ab 14 Uhr bei den „Himbeertörtchen“ der Kochlöffel geschwungen. Egal ob süß oder herzhaft, leicht oder schwer: Mithelfen kann jeder, der Lust dazu hat. Gefördert werden die beiden Ernährungsprojekte durch das Deutsche Kinderhilfswerk. Im Mittelpunkt soll vor allem die Freude am gemeinsamen Kochen und Essen stehen. Die Teilnehmenden können dabei neue Lebensmittel entdecken, Rezepte aus anderen Ländern und Kulturen ausprobieren und etwas über die Zubereitung, den Preis und die Herkunft von Produkten lernen. Dafür braucht es keine Perfektion oder Vorkenntnisse. Im Vordergrund stehen Neugier, Kreativität und das gemeinsame Erlebnis. Zum Programm gehören gemeinsame Einkäufe, regelmäßige Koch- und Backaktionen sowie Ferienangebote und Familienabende. Die Kinder und Jugendlichen erfahren dabei, worauf es beim Einkauf ankommt, welche Lebensmittel dem Körper guttun und wie einfach gesunde Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann. **| Julia Pfeiffer & Kathleen Hahn**



FOTO: PRIVAT

Guten Appetit!

Aus Ideen werden Angebote – Ehrenamt bewegt Evershagen

Evershagen . Neue Freizeitangebote entstehen oft dort, wo Menschen ihre Wünsche äußern und andere bereit sind, sich einzubringen. Das Stadtteil- und Begegnungszentrum (SBZ) Evershagen in Trägerschaft des ILL e.V. zeigt, wie aus solchen Ideen konkrete Angebote für den Stadtteil werden. Seit Oktober gibt es jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr den Strick- und Häkeltreff im Raum „Maxims Treff“ des SBZ. Der Ursprung war ein Gespräch bei einem Plauderspaziergang, in dem der Wunsch nach einem Strickcafé entstand. Das SBZ griff die Idee auf, suchte Ehrenamtliche und stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung. So wurde aus einem Wunsch ein regelmäßiges Angebot. Ab November kam eine offene Tischtennisrunde für alle Altersgruppen hinzu. Ein Einwohner aus Evershagen äußerte den Wunsch, da er in seiner Freizeit Tischtennis spielt. Er erklärte sich bereit, während des Angebots als Ansprechpartner für die Teilnehmenden zur Verfügung zu stehen. Daraus entstand die offene Tischtennisrunde, die jetzt jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr im SBZ stattfindet. Beide Angebote sind kostenlos, für alle Altersgruppen offen und stehen für das, was ehrenamtliches Engagement bewirken kann: Menschen bringen ihre Ideen und Fähigkeiten ein und bereichern damit das Zusammenleben im Stadtteil. Wer sich ebenfalls engagieren möchte – egal ob bei bestehenden Angeboten oder mit einer eigenen Idee – ist herzlich willkommen. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden des SBZ lässt sich schauen, wie neue Vorhaben umgesetzt werden können. Interesse? Sie erreichen mich unter der Nummer 0381/7680564. **| Kathleen Hahn**



„Lütten Klein ist bunt“

Lütten Klein . Vielen Menschen fällt es zunehmend schwer, miteinander zu reden, zuzuhören und unterschiedliche Ansichten zu akzeptieren. Außerdem fehlt es an Orten, an denen Austausch möglich ist. Das Sozialraumteam Lütten Klein (ein Zusammenschluss von Fachkräften, die mit Heranwachsenden arbeiten) entwickelte die Idee, einen Fotohintergrund unter dem Motto „Lütten Klein ist bunt“ zu gestalten. Mit dem Grafiker Marco Pahl entwickelten Kinder der Grundschule „Kleine Birke“ drei Pavillonwände. Ergänzend dazu werden Perücken, Hüte, Brillen und ähnliche Dinge bereitgestellt, so dass man sich - gemeinsam und fröhlich - vor den Fotowänden ablichten lassen kann. So entstand ein Angebot, das Menschen spielerisch anspricht. Gefördert wurde das Projekt vom Europäischen Sozialfonds und der Hansestadt Rostock. Beim Stadtteilfest Lütten Klein nutzten Jung und Alt diese Einladung, um Fotos zu machen, zu lachen und ungezwungen zu reden. Unterschiedliche Perspektiven konnten nebeneinanderstehen. Viele der entstandenen Fotos halten fröhliche Momente fest und erinnern an die Gespräche, die dort entstanden sind. **| Kathrin Huth**



FOTO: IN VIA ROSTOCK



Vorderhaus mit Kirchenraum 2026

Lütt4Ever-Humorecke
| Zusammengestellt von Christine Weise

An der Theaterkasse: „Bitte zwei Karten.“ – „Für Tristan und Isolde?“ - „Nein, für mich und meine Frau.“

Das Haus brennt. Die Feuerwehr kommt und löscht. Als der kleine Fritz noch Papier rein wirft, schimpft der Feuerwehrmann. Fritz weint und sagt: „Das ist doch Löschpapier.“

Zwei Schiffbrüchige landen auf einer einsamen Insel. „Oh je, wir sind verloren.“ „Keine Sorge, die finden uns. Ich schulde dem Finanzamt noch etliche tausend Euro.“

Susi fragt den Lehrer: „Ist der Stille Ozean eigentlich den ganzen Tag still?“ Lehrer: „Frag‘ doch bitte mal etwas Vernünftiges.“ Susi: „Wann ist das Tote Meer gestorben?“

Sie haben auch einen Lieblingswitz, den Sie mit anderen teilen wollen? Senden Sie ihn uns gern zu:
redaktion@stadtgespraeche.org

Der Dezember | Erich Kästner (1899-1974)

Das Jahr ward alt. Hat dünne Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.
Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.
Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, daß man‘s versteht.
Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.
Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühn.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.
Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
“Das Jahr kennt seinen letzten Tag
und du kennst deinen nicht.“

STRASSENNAMEN EINMAL ERKLÄRT

Hedwig Zinner



FOTO: BUNDESARCHIV, BILD 183-E1102-0034-001 / FRANKE, KLAUS

Hedwig „Hedda“ Zinner wurde am 20. Mai 1905 in Lemberg geboren, als Tochter eines Beamten. Sie wuchs in Wien auf. Nach reiflicher Überlegung entschloss sie sich, Schauspielerin zu werden. 1929 schloss sie sich der revolutionären Arbeiterbewegung an. 1927 heiratete sie den Schriftsteller und Schauspieler Fritz Erpenbeck. Auf Veranstaltungen der KPD, der Gewerkschaften, der internationalen Roten Hilfe trat sie u.a. als Rezitatorin auf - letztmalig Ende Februar am Tag des Reichstagsbrandes. Im selben Jahr 1933 emigrierte sie nach Wien, ein Jahr später nach Prag, wo sie das politische Kabarett „Studio1934“ leitete und Hörspiele schrieb. 1935 ging sie mit ihrem Ehemann nach Moskau, später nach Ufa. In der Sowjetunion, dem heutigen Russland, veröffentlichte Hedda Zinner Gedichtbände, darunter „Unter den Dächern“ im Jahre 1936, und auch das antifaschistische Stück „Caféhaus Payer“. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, im Juni 1945, kehrte sie nach Deutschland zurück. Hier veröffentlichte sie die beiden Reportagebände “Alltag eines nicht alltäglichen Lebens“ und zahlreiche Dramen. So entstand 1953 „Der Teufelskreis“, 1955 „Lützower“, 1957 „General Landt“ und 1959 „Was wäre wenn …“. Eine eindrucksvolle Dokumentation der internationalen Solidarität der im KZ Ravensbrück inhaftierten Antifaschistinnen schuf Hedda Zinner mit der Tragödie „Ravensbrücker Ballade“, die im Jahre 1961 erschien. Hedda Zinner schrieb zahlreiche Erzählungen, Fernsehspiele, Gedichte, Hörspiele, Lieder, Reportagen, Theaterstücke, Romane. In der DDR erhielt sie aufgrund ihrer Treue zum Sozialismus zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Nationalpreis der DDR, den Vaterländischen Verdienstorden in Gold, den Karl-Marx-Orden und den Nationalpreis 1. Klasse. Sie verstarb am 1. Juli 1994 in Berlin. Der gut erschlossene Nachlass ist in der Akademie der Künste in Berlin archiviert. **| Edmund Jänsch**

MACH MIT!

Ausbildung
zum Koordinationscoach

Bewegung macht stark!

Lernen Sie, Kinder spielerisch in ihrer Bewegung und Entwicklung zu fördern. Erwerben Sie praktische Ideen und Methoden, um Koordination, Körperbewusstsein und Freude an Bewegung im Vorschul- und Grundschulalter zu stärken.

KOORDINATIVE BEWEGUNGSSCHULE

Stadtsportbund Rostock e.V. · LeGeR Lebensqualität und Gesundheit in Rostock

NETZWERKPARTNER



QR Code
für Infos &
Anmeldung







Impressum: Lennart Harms, Warnowallee 31b, 18107 Rostock, Foto: Susie Knoll



#ZuhauseInRostock

WIRO

Geschichten aus der Nachbarschaft

Unsere Stadt, unsere Menschen, unsere Geschichten. Ob Innenstadt, Strand oder Plattenbau: In unserem Magazin erzählen wir, was das Leben in Rostock besonders macht. **www.WIRO.de/Magazin**

Die Wohnfühlgesellschaft